die, dem Anscheine nach, nicht der Zufall, sondern irgend eine Hand absichtlich zerbrach. 6)

Prangende und künstliche Denkmäler wurden den Abgeschiedenen nicht errichtet. Man meynte, sie durch solche Ehrenbezeugungen zu belästigen. Bloß ein aufgeworfener Rasenhügel, bald höher, bald niedriger, und dann und wann mit großen Steinen umgeben, bezeichnete gewöhnlich die Stelle, wo die Trümmer eines zerstörten Lebens in kühler Verborgenheit standen. 7)

Bald verstummten die Klagen, bald versiegten die Thränen über Freundestod; aber lange wohnten Trauer und Schmerz in der verwaisten Brust. Lautes Jammern, glaubte man, kleide die Frauen wohl, stilles Andenken die Männer. 8)

2.

Inneres und höheres Leben der deutschen Völker.

a) Wissenschaften und Künste.

§. 176.

Nach griechischem und römischem Maßstabe, wie überhaupt im Geiste gebildeter Völker, Nichts dieser Art; aber darum doch Einiges, was den Zustand starrer Unwissenheit aufhebt. Leicht verirrt sich der spätere Richter in seinem Urtheile über das innere Leben des Alterthums, wenn dieses noch nicht aufgeputzt im neueren Geschmacke vor ihm erscheint. Er traut ihm bald

6) Dieß geschah vielleicht bey Denen, welche die Letzten ihres Geschlechtes waren. Schäffers Beyträge zur Kenntniß deutscher Alterth. S. 68.
7) Tacit. 27. Arnkiel kimbr. heydn. Religion B. II, Capit. 6. §. 6.
8) Tacit. in der angef. Stelle.